XIV. *Ueber die Reaction des Menschenbluts gegen Lackmus.*

Es ist gewifs Manchem sehr auffallend gewesen, dafs Hr. Hermann, bei Gelegenheit seiner, schon in Rücksicht der damit verbundenen Gefahr, so höchst achtungswerthen Untersuchung über die Secretionen der Cholera-Kranken, allen früheren Erfahrungen zuwider angiebt, dafs der Blutkuchen wie das Serum gegen Lackmus sauer reagire. Auch hier hat diese Angabe überall Zweifel erregt, indefs enthielten wir uns jeder Bemerkung, da gerade keine Gelegenheit zur Wiederholung der Versuche da war. Seit der Zeit hat ein glaubwürdiger Chemiker hieselbst die Versuche mit dem Blute von drei gesunden Individuen wiederholt, aber dabei die alte Erfahrung vollkommen bestätigt gefunden, dafs sowohl der Blutkuchen als das Serum alkalisch gegen das Lackmus reagirt. Wiewohl diese Versuche einige Vorsichtsmafsregeln erfordern (von denen vielleicht in Zukunft mehr), so sind sie doch so einfach, als dafs man Hrn. Hermann's Angabe geradezu einem Beobachtungsfehler zuschreiben könnte, und es scheint demnach wahrscheinlicher, sie auf Rechnung einer besonderen Beschaffenheit des von ihm untersuchten Blutes zu schieben.

Beiläufig bemerkt, hat sich in der genannten Abhandlung, S. 166, in der Anmerkung ein Rechnungsfehler eingeschlichen. Nicht 33,7, sondern nur 24,3 Gewichtstheile fester Bestandtheile braucht das Serum zu verlieren, wenn es, unter Voraussetzung, dafs keine Contraction oder Dilatation stattfindet, von 1027 spec. Gewicht auf das von 1036 gelangen soll. *P.*

Gedruckt bei A. W. Schade in Berlin.

Taf. I.

Fig. 1.

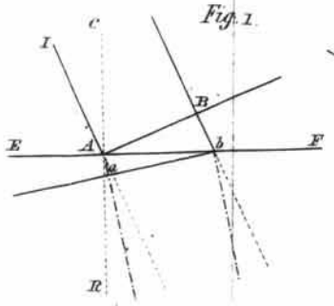


Fig. 2.

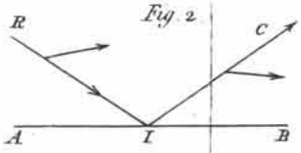


Fig. 3.

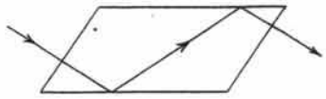


Fig. 4.

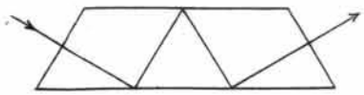


Fig. 5.

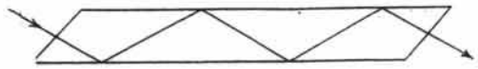


Fig. 6.

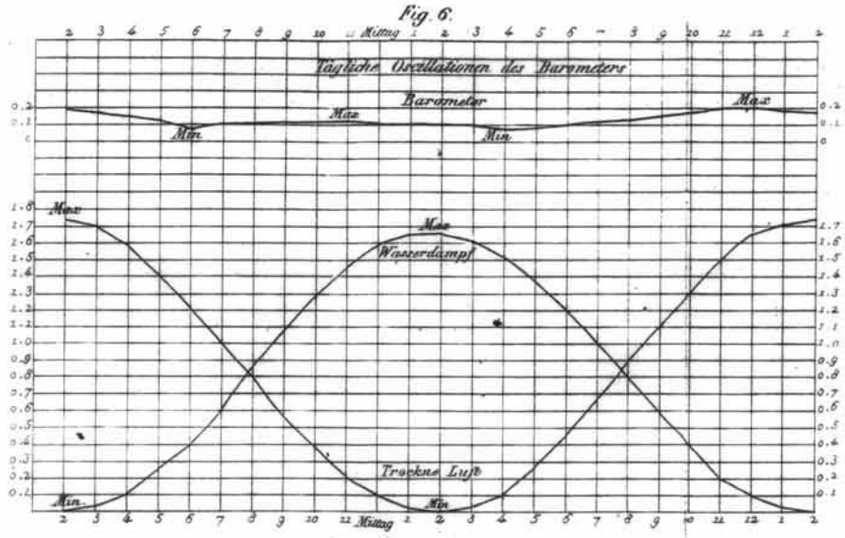
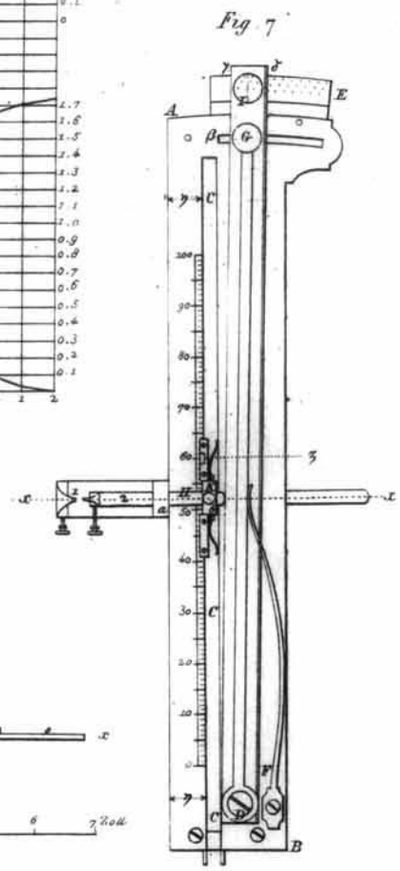


Fig. 7



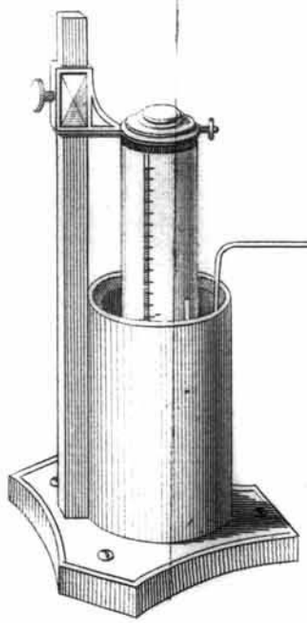


Fig. 9.

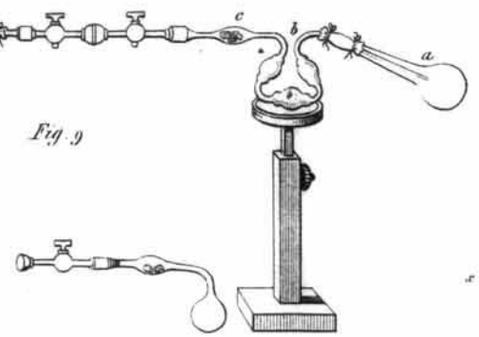
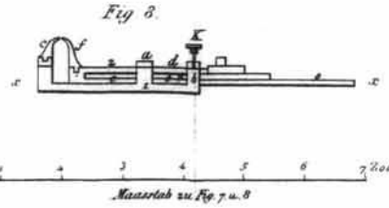
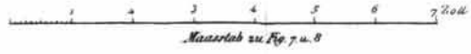


Fig. 8.





Maassstab zu Fig. 7 u. 8

Ann. d. Phys u. Chem. 22B. 1Sb.

Fig. 1.

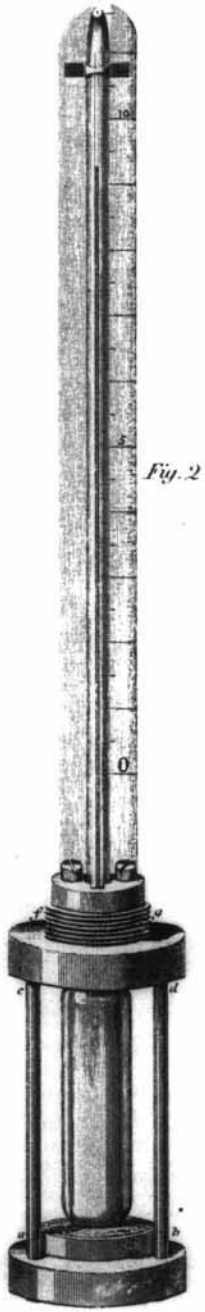


Fig. 2.

Fig. 3.

Fig. 4.

Fig. 1.

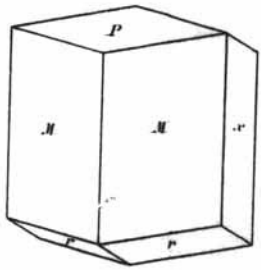


Fig. 2.

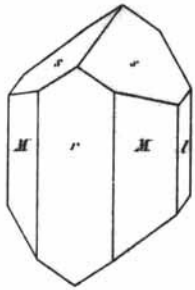


Fig. 3.

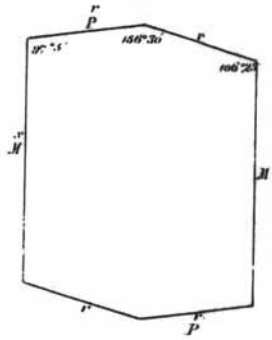


Fig. 4.

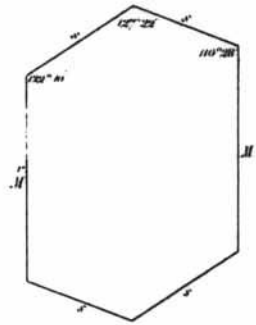


Fig. 5.

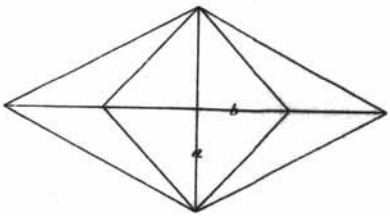


Fig. 6.

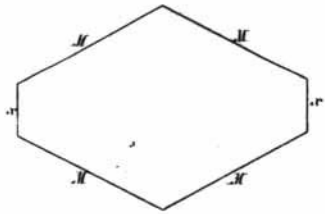


Fig. 1.

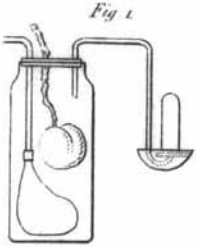


Fig. 2.

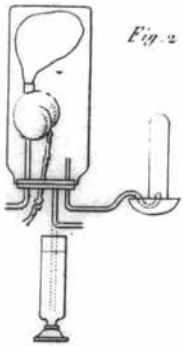


Fig. 3.

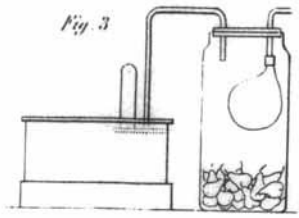


Fig. 4.

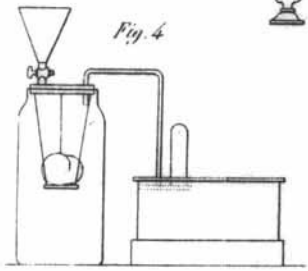


Fig. 5.

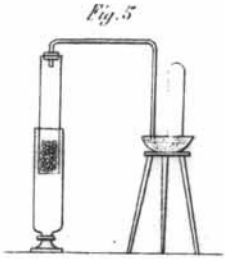


Fig. 6.

Fig. 7.

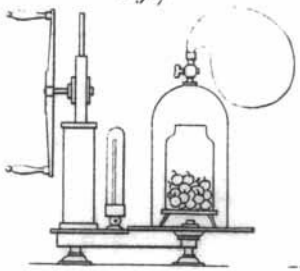


Fig. 8.

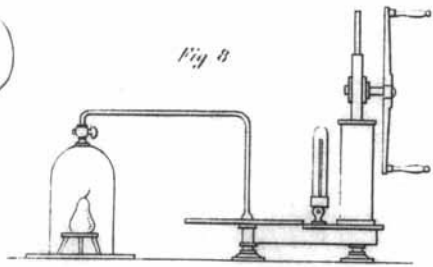


Fig. 9.

Fig. 1.

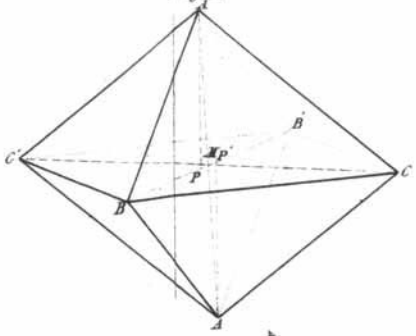


Fig. 2.

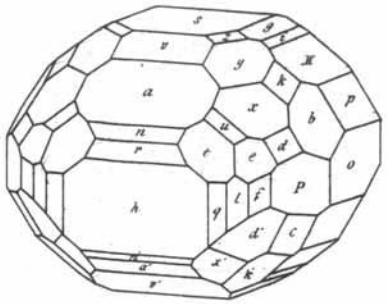


Fig. 3.

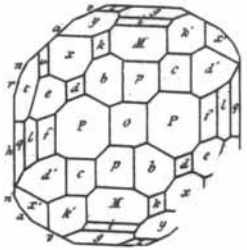


Fig. 4.

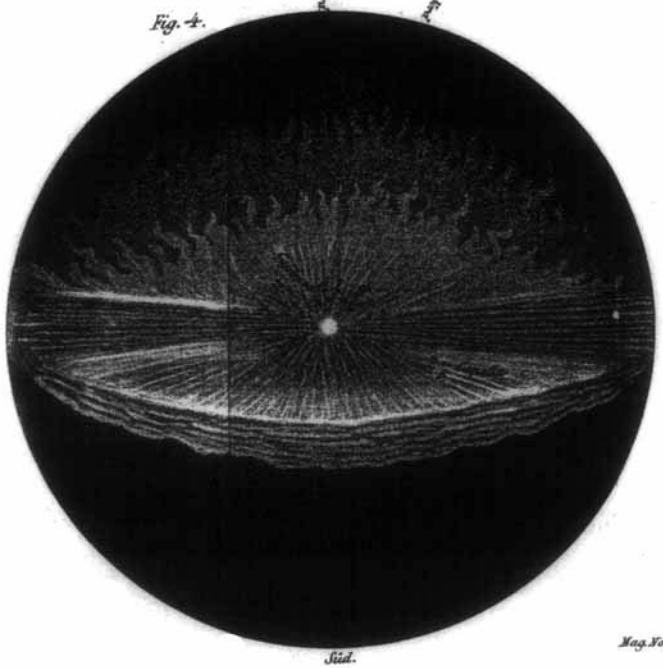


Fig. 5.

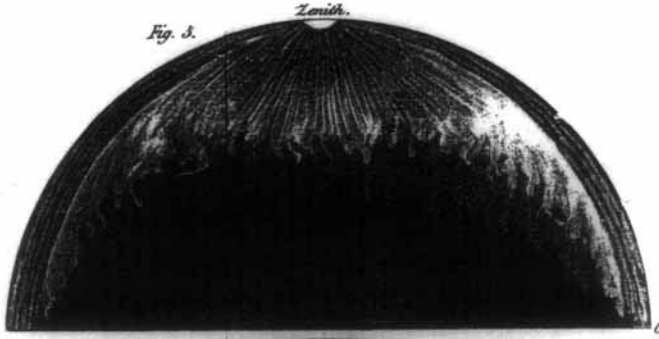


Fig. 6

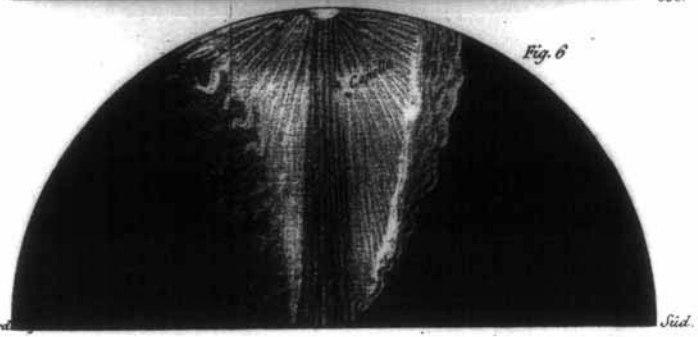
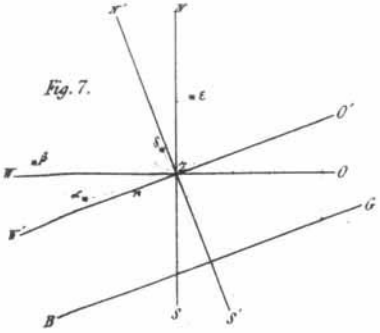


Fig. 7.



Ann. d. Phys. u. Chem. B. 22 St. 3.

Fig. 8.

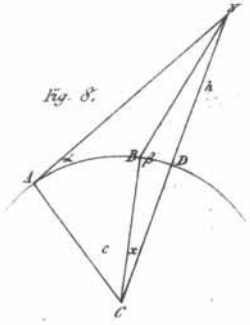


Fig. 1.

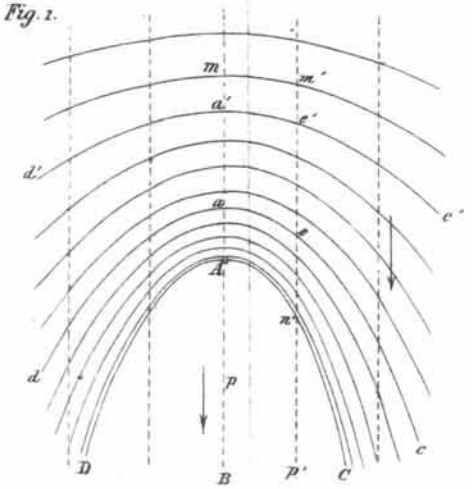


Fig. 2

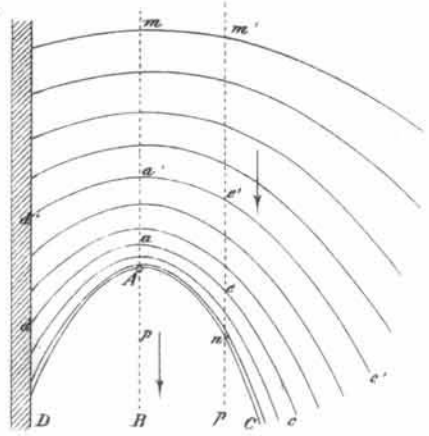


Fig. 4

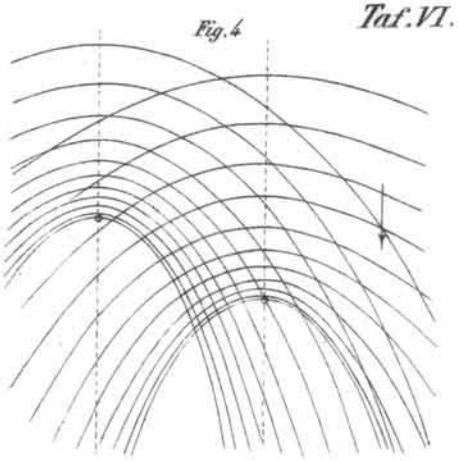


Fig. 3

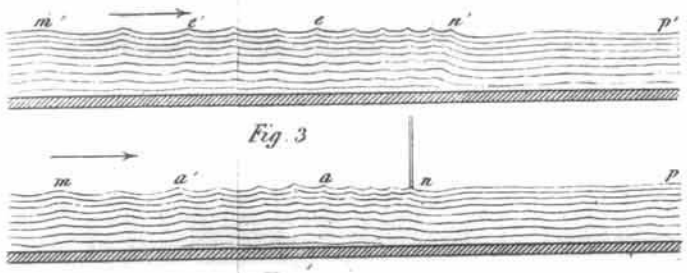


Fig. 8

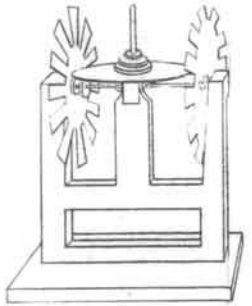


Fig. 9

Fig. 11

Fig. 10

Fig. 5

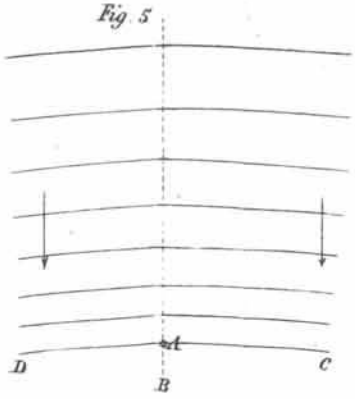


Fig. 6

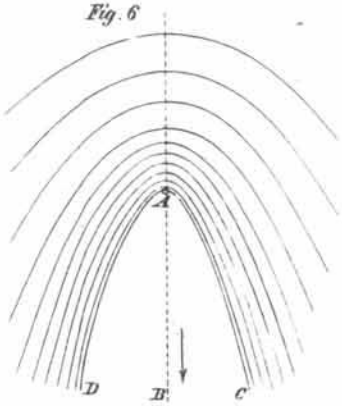
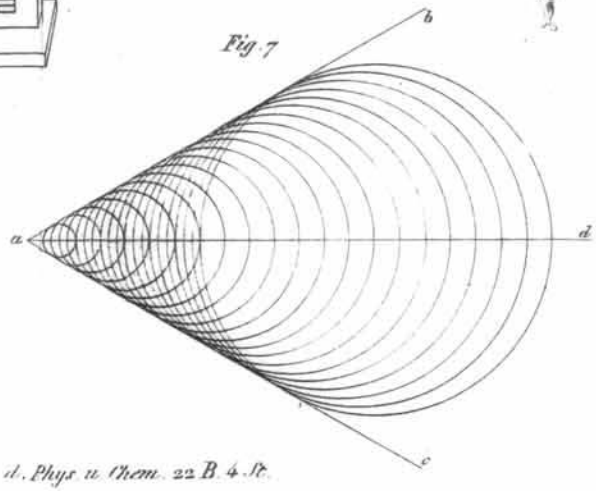



Fig. 7